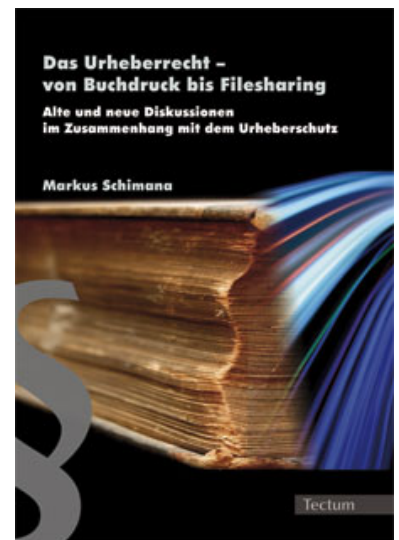


Markus Schimana

Das Urheberrecht – von Buchdruck bis Filesharing

Alte und neue Diskussionen im Zusammenhang mit dem Urheberschutz

Musikindustrie verklagt Filesharer, Filesharer bekämpfen Musikindustrie – und zwar im wahrsten Sinne des Wortes: Lobbyorganisationen drängen auf schärfere Gesetze und deren Durchsetzbarkeit, hie und da gibt es Äußerungen der breiten Öffentlichkeit. Und mittendrin steckt der Urheber, um den es eigentlich in erster Linie geht, dessen Wortmeldungen aber recht karg sind. So sieht die derzeitige Diskussion über das Urheberrecht aus. Dieser Band bietet einen Streifzug durch die Geschichte des Urheberschutzes, legt die Bedingungen für dessen Entstehung und der wirtschaftlichen Verwertung dar, geht auf die maßgeblich beteiligten technischen Entwicklungen ein und veranschaulicht den Einfluss, den die wirtschaftlichen Akteure oder Urheber von jeher auf das Verwertungsrecht hatten. Vor diesem Hintergrund wird es möglich, die aktuellen Machtkämpfe, Diskussionen und Entwicklungen objektiver zu betrachten und zu verstehen, den Sinn und Zweck des Urheberrechts zu verdeutlichen und die Frage zu beantworten, wo die derzeitige Omnipräsenz dieses Themas herrührt. In einem letzten Schritt setzt sich der Autor kritisch mit Themen wie der Kulturflaute und den Konflikten zwischen Musikindustrie und Filesharer/Öffentlichkeit auseinander.



ISBN: 978-3-8288-2027-2

157 Seiten, Paperback

Tectum Verlag 2009

Preis 24,90 €

Rezensionen:

"Dieses Buch kann nicht zuletzt deswegen zur Lektüre empfohlen werden, weil darin nicht nur für juristischen Laien verständlich, die Entwicklung des Urheberrechts seit der Antike überblicksmäßig dargestellt wird, sondern auch Diskussionsanstöße für den kritischen Diskurs über die Rolle des Urheberrechts im 21. Jahrhundert geliefert werden."

Quelle: